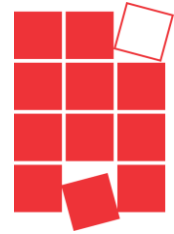


**Volkshochschule Essen**  
**Essener Friedens-Forum**  
**ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen**  
**informieren**



**Karin Leukefeld**

**Leben in der  
arabischen Welt  
ein Jahr nach  
den Umbrüchen**

Seit über einem Jahr protestieren viele Menschen in der arabischen Welt für Respekt, wirtschaftliche und politische Teilhabe in ihren Staaten, die von Königen, Oligarchien oder autoritären Systemen beherrscht werden. In Tunesien, in Ägypten und im Jemen mussten die langjährigen Präsidenten zurücktreten, in Libyen führte ein internationales militärisches Eingreifen zum gewaltsamen Wandel. In Syrien herrscht Bürgerkrieg. Über die Konflikte in anderen arabischen Staaten wird wenig berichtet.

Vorläufige Sieger sind religiöse Parteien und Militärs. Doch wen repräsentieren die neuen Machthaber? Was bleibt für die Menschen, wenn politische Systeme sich ändern? Ursprüngliche Forderungen der Protestbewegungen scheinen vergessen. Wirtschaftliche Probleme nehmen zu, die Entwicklungen sind nicht zuletzt durch internationale Interessen in der strategisch wichtigen Region beeinflusst.

Die freie Journalistin Karin Leukefeld berichtet seit zwölf Jahren aus der arabischen Welt für Printmedien und Hörfunk. Seit 2010 ist sie in Syrien akkreditiert, von wo aus sie die Region bereist.

**Mittwoch, 18. April, 19:00 Uhr**  
**Volkshochschule, Burgplatz 1**